



Mitgliederbefragung zu den Auswirkungen der Coronakrise

Die Ausbreitung des Coronavirus hatte in den vergangenen Monaten massive Auswirkungen auf die Versorgung und auch auf die wirtschaftliche Situation der nordrheinischen Praxen. Um das Ausmaß der Auswirkungen umfassend einschätzen zu können, führt die KVNO eine Befragung unter den Praxisinhabern durch. Die Ergebnisse dieser Befragung können die Position der Vertragsärzte und -psychotherapeuten im Rahmen von Verhandlungen – wie derzeit über die Ausgestaltung des gesetzlich zugesicherten Schutzschildes – unterstützen.

Zur Durchführung der Befragung wird eine repräsentative Stichprobe aus allen Praxisinhabern in Nordrhein gezogen und per E-Mail zur Teilnahme eingeladen. Da es sich um eine Online-Befragung handelt, können aus technischen Gründen ausschließlich Praxen berücksichtigt werden, die eine aktuelle E-Mail-Adresse im Arztregister hinterlegt haben. Die Beantwortung der Fragen nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Alle Angaben werden in anonymisierter Form erfasst und ausgewertet. Über die Ergebnisse werden wir Sie informieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Videokonferenz: „Klimawandel und Gesundheit“

Das Coronavirus beherrscht nicht nur unser Leben, sondern auch die Schlagzeilen – wie sehr, kann man unter anderem daran ersehen, dass das zuvor allgegenwärtige Thema „Klimawandel“ und eine Initiative wie „Fridays for future“ weitgehend aus der Berichterstattung verschwunden sind. Dabei bleibt das Thema Klima akut – nicht zuletzt in Zusammenhang mit unserer Gesundheit. Politischer Klimadiskurs wird bisher meist als Konfrontation zwischen ökonomischen Wachstumszielen und ökologischen Forderungen wahrgenommen. Doch höhere Temperaturen, Trockenheit, Allergene und viele weitere Parameter beeinflussen auch die Gesundheit der Menschen – und das Gesundheitssystem zu deren Versorgung. Die Rede ist von neuen Krankheiten und vermehrten Beschwerden sowie erschwerten Bedingungen bei der Arbeit in Praxen und Kliniken.

Diese und weitere Aspekte werden am morgigen Mittwoch, 27. Mai, ab 16 Uhr in der Fortbildung „Klima und Gesundheit“ eine Rolle spielen, die in Form eines Webinars (Videokonferenz) von der Ärztekammer Nordrhein und der KV Nordrhein angeboten wird. Es erwarten Sie Vorträge unter anderem von Professor Dr. Rainer Sauerborn vom Heidelberger Institut für Global Health und Hausarzt Dr. med. Ralph Krolewski, der berichtet, wie konkretes Handeln zum Schutz des Klimas in der ärztlichen Praxis aussehen könnte. Dr. Frank Bergmann, Vorstandsvorsitzender der KV Nordrhein, wird in das Thema einführen und nicht nur seine Relevanz, sondern auch seine Konsequenzen aus ärztlicher Perspektive ansprechen. Die Veranstaltung ist mit zwei Fortbildungspunkten zertifiziert.

Die Einwahldaten für die Veranstaltung werden Ihnen nach der Anmeldung zugeschickt. Hier geht es zur Online-Anmeldung:



[Online-Anmeldung - Klimawandel und Gesundheit](#)





KVen stellen „Leuchtturmprojekte“ der ambulanten Versorgung vor – inklusive aktueller Corona-Initiativen

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) hat heute seine neue Website kv-innovationsscout.de online gestellt. Unter dem Motto „Versorgung, die ankommt!“ informiert das Zi über innovative Versorgungsinitiativen der 17 Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen). Im Fokus stehen aktuelle Konzepte zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie. „Der Vergleich mit anderen Gesundheitssystemen zeigt, dass die ambulante vertragsärztliche Versorgung einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung einer Überlastung der stationären Versorgung geleistet hat. Die KVen haben während der Pandemie nicht nur organisatorische Zusatzaufgaben zur Beschaffung von Schutzausrüstung wahrgenommen, sondern auch Versorgungskonzepte auf den Weg gebracht, um Patienten mit COVID-19-Verdacht bzw. -Infektion optimal zu versorgen. Diese Versorgungskonzepte spielen auch im Hinblick auf eine mögliche zweite Infektionswelle eine wichtige Rolle“, sagt Zi-Vorstandsvorsitzender Dr. Dominik von Stillfried.

Ziel des neuen KV-Innovationsscouts ist es, innovative Leuchtturmprojekte in der ambulanten Medizin auf einer gemeinsamen digitalen Plattform sichtbar zu machen. Neben den COVID-19-Versorgungsmodellen sind hier über 40 erfolgreiche Initiativen aller KVen kompakt beschrieben. Der KV-Innovationsscout ist in sechs thematische Bereiche gegliedert: Neben den Fokusthemen Notfallversorgung, Sicherstellung und Digitalisierung werden insbesondere die Bereiche Nachwuchsförderung, Vernetzung und ländliche Versorgung beleuchtet.

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein präsentiert zentrale Projekte mit bundesweiter Bedeutung, darunter das erfolgreiche Innovationsfonds-Projekt NPPV zur vernetzten neurologisch-psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung, das „Resist“-Projekt zur Verringerung von Antibiotika-Verordnungen und Vermeidung der Bildung von Resistenzen, Initiativen zur Vernetzung bei der Pflegeheim-Versorgung und das Modellprojekt zur komplementären Notfallversorgung in Köln.

Zu den aufgeführten Corona-Initiativen der KVNO gehören unter anderem der zügige Aufbau von Diagnosezentren, darunter einer mobilen Einheit im besonders betroffenen Kreis Heinsberg unmittelbar nach Ausbruch der Pandemie, neue Services der Hotline 11 6 11 7 wie einen ärztlichen Beratungsservice und die demnächst startende „Hotline P“ zur psychologischen Beratung sowie die Website coronavirus.nrw

Weitere Informationen



www.kv-innovationsscout.de